



Katholische Pfarrei  
**St. Peter & Paul**  
Dessau

mit den Gemeinden

Aken - Dessau Alten - Dessau Propstei - Dessau-Süd - Oranienbaum

Für den Pfarrbrief erbitten wir eine Spende von 30 Cent, die für Papier- und Druckkosten verwendet wird.

# Pfarrbrief

## Februar 2026



**Wo Glaube ist, da ist auch lachen.**

Martin Luther

# AN<sub>gle</sub>DACHT

## Ein ernstes Thema – Glaube und Humor

Im berühmten Klosterkrimi „Der Name der Rose“ wird heftig darüber gestritten, ob Jesus gelacht hat. Gestritten bis zum Mord. Und in der Tat: Die Evangelien berichten nichts davon, dass Jesus gelacht habe (davon, dass er geweint hat, dagegen schon). Vielleicht liegt es auch daran, dass viele Menschen bis heute der Meinung sind, dass der Glaube eine ziemlich humorlose Angelegenheit sei, da es ja um ernste Dinge ginge und die Kirche sowieso keinen Spaß verstünde. Natürlich geht es im Glauben um ernste Dinge und er versteht auch keinen Spaß, sobald es der Spaß auf Kosten anderer, auf Kosten der Schwächeren ist. Doch Gott möchte, dass wir das Leben in Fülle haben und zu dieser Fülle gehört auch die Freude, der Humor. Oder wie es die heilige Teresa von Avila sagte: „Gott will, dass der Mensch seinen Spaß hat“, und Martin Luther spitzte es noch zu: „Wenn Gott keinen Spaß verstünde, so möchte ich nicht im Himmel sein.“

Ich für meinen Teil kann mir weder vorstellen, dass Gott humorlos ist, noch dass Jesus nie gelacht habe. Warum? Ein alter Brauch, der leider weitgehend in Vergessenheit geraten ist, weist auf den Ursprung christlichen Humors hin: das Osterlachen. Der Brauch, in der Predigt an Ostern die Gottesdienstgemeinde zum Lachen zu bringen. Das Osterlachen wollte die Osterfreude zum Ausdruck bringen und gleichzeitig den besieгten Tod der Lächerlichkeit preisgeben. Denn die von Gott geschenkte Erlösung ist der Grund für allen christlichen Humor. Ich bin als Christ erlöst, warum sollte ich nicht lachen und Spaß haben – auch in den Sorgen und Nöten des Alltags? Der evangelische Theologe Karl Barth bringt es auf den Punkt: „Wer die Osterbotschaft gehört hat, der kann nicht mehr mit tragischem Gesicht umherlaufen und die humorlose Existenz eines Menschen führen, der keine Hoffnung hat.“

Michael Tillmann



## Termine

Samstag, 31.01.	16:30 Uhr 17:30 Uhr	Beichtgelegenheit Hl. Messe mit Kerzensegnung	DE-Süd DE-Süd
Sonntag, 01.02.		In den Gottesdiensten Kerzensegnung und Blasiussegen 08:30 Uhr Kein Gottesdienst 08:45 Uhr Wort-Gottes-Feier 10:30 Uhr Hl. Messe 10:30 Uhr Wort-Gottes-Feier, anschl. Gemeindetreff	DE-Alten Aken DE-Propstei Oranienbaum
Mittwoch, 04.02.	19:30 Uhr	„Glaube angefragt“ – Kirche und Karneval	DE-Propstei
Mittwoch, 04.02.	20:00 Uhr	Umweltgruppe	„Keller“
Freitag, 06.02.	14:00 Uhr	Andacht, anschl. „Kommt Zeit, kommt Tat“ – Fasching	DE-Süd
Montag, 09.02.	16:30 Uhr	Ministrantenstunde	DE-Propstei
Dienstag, 10.02.	19:30 Uhr	Männerkreis: Iris Brunar, "Wasserhaushalt der Elbe - Wie uns die Elbe mit Wasser versorgt"	DE-Propstei
Mittwoch, 11.02.	14:30 Uhr	Andacht, anschl. Seniorennachmittag „Fasching“	DE-Süd
Mittwoch, 11.02.	14:30 Uhr	Hl. Messe, anschl. Seniorennachmittag	Oranienbaum
Mittwoch, 11.02.	19:30 Uhr	Kirchenvorstand	DE-Propstei
Freitag, 13.02.	18:00 Uhr	Segensfeier zum Valentinstag „Du liegst mir am Herzen“ (siehe Artikel)	DE-Süd
Samstag, 14.02.	19:19 Uhr	Gemeindefasching: „So bunt wie das Leben ist die Liebe“	Liborius-gymnasium
Sonntag, 15.02.	17:00 Uhr	Taizégebet in St. Konrad	Aken
Montag, 16.02.	16:30 Uhr	Schülertreff	DE-Propstei
Mittwoch, 18.02. <b>Aschermittwoch</b>	09:00 Uhr 09:20 Uhr 14:00 Uhr 18:30 Uhr	Hl. Messe Andacht Hl. Messe, anschl. Seniorennachmittag Hl. Messe	DE-Süd Liborius-gym. Aken DE-Propstei
Freitag, 20.02.	09:00 Uhr	Hl. Messe, anschließend „Kommt Zeit, kommt Tat“: Joachim Liebig „Die Christianisierung um Dessau bzw. Anhalt“	DE-Süd
Freitag, 20.02.	18:00 Uhr	Taizégebet Auferstehungskirche	Ziebigk
Freitag, 20.02.	19:30 Uhr	Konzert: Vivaldi „Die vier Jahreszeiten“ (Violine und Orgel)	DE-Propstei
Samstag, 21.02.	09:30 Uhr	Firmkurs	Roßlau
Montag, 23.02.	10:00 Uhr	Andacht in den Heimen Avendi und Palais Bose	
Montag, 23.02.	16:30 Uhr	Ministrantenstunde	DE-Propstei
Montag, 23.02.	18:00 Uhr	Beginn der Exerzitien im Alltag: „Leben ist Wandlung“	DE-Süd

Mittwoch, 25.02.	18:30 Uhr	Kreuzweg mit der Jugend (keine Anbetung, Beichtgelegenheit und Hl. Messe)	DE-Propstei
Freitag, 27.02.	18:00 Uhr	Kreuzweg	DE-Propstei
Freitag, 27.02.	19:00 Uhr	Gesprächskreis	Aken
Sonntag, 01.03.	10:30 Uhr	Familiengottesdienst mit Jugendband	DE-Propstei

## Allfälliges

### **Fest der Darstellung des Herrn (Mariä Lichtmess)**

Die Gottesdienste zum „Fest der Darstellung des Herrn“ bzw. „Mariä Lichtmess“ wollen wir bereits am Samstag, den 31.01., und Sonntag, den 01.02., feiern

Wir werden in den Gottesdiensten auch die Altar- und Osterkerzen für dieses Jahres weihen. Sie sind eingeladen, Kerzen zum Segnen mitzubringen. Ich möchte Sie auch wieder einladen, eine Altarkerze (8€) oder eine Ewig-Licht-Kerze (5€) zu spenden. Es wird im Gottesdienst ein Opferkörbchen bereitstehen. Schon jetzt vielen Dank für Ihre Spende.

### **Segnungsgottesdienst zum Valentinstag,**

am Freitag, 13.02. 18:00 Uhr

Katholische Kirche Dreieinigkeit, Dessau - Süd Heidestraße 318

Der heilige Valentin wird verehrt als Schutzpatron der Liebenden.

Die Überlieferung geht auf den frühchristlichen Heiligen Valentin von Terni (ca. 230 - 269) zurück. Der Bischof von Terni soll am 14. Februar 269 unter Kaiser Claudius II. in Rom den Märtyrertod erlitten haben, da er Liebende trotz eines staatlichen Verbots nach christlichem Zeremoniell getraut haben soll.

Wie kann es gelingen, einen Rahmen zu schaffen, für unsere innigen Gefühle? Wie können wir die Liebe davor schützen, dass sie im Alltäglichen verkümmert oder verstaubt? Was muss geschehen, dass die Liebe bleibt, nicht nur für glückliche Monate der Verliebtheit, sondern für lange Zeit?

Der Impuls „Du liegst mir am Herzen“ führt durch unsere Segensfeier am Vorabend des Valentinstages und lädt Paare ein, sich Zeit füreinander zu nehmen, aufzutanken, bei Musik und Stille die Liebe zu genießen und sich gemeinsam unter Gottes Segen zu stellen. Nach dieser Segensfeier sind alle eingeladen mit einem Glas Sekt auf die Liebe anzustoßen.

Ob jung oder alt, frisch verliebt, gleichgeschlechtlich, oder schon seit über 50 Jahren in Liebe verbunden, Sie alle sind ausdrücklich herzlich willkommen.

Elke Kochmann



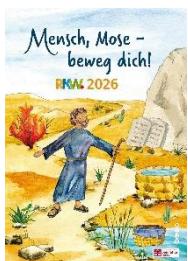
**Kommt! Bringt eure Last**, so lautet das Motto Weltgebetstags am 6. März 2026 aus Nigeria, das vom Matthäusevangelium 11,28-30 inspiriert ist.

Die Frauen in Nigeria tragen Lasten, sie sind seelisch und körperlich belastet. Ihr mühevolleres Leben besteht aus unvorhersehbaren Ereignissen. Sie leiden u.a. an dem, was in ihrem Staat nicht gelingt, aber sie sind voller Hoffnung, dass sich manches ändern lässt. Diese Zuversicht und ihre Kraft schöpfen sie aus ihrer Frömmigkeit und der Zusage Jesu, der mit ihnen ihre Lasten trägt, und sie fordern auch uns auf: Kommt! Bringt eure Last. Die Gottesdiensttermine werden im nächsten Pfarrbrief veröffentlicht.



**Leben ist Wandel**, das ist das Motto der diesjährigen Exerzitien im Alltag, zu denen Sie jeweils montags 18:00 Uhr eingeladen sind. Beginn ist am Montag, dem 23.02.26 in Dessau-Süd.

Unsere Welt ist im Wandel – und wir sind mittendrin. Manches ist willkommen, anderes konfrontiert. Gerade in solchen Zeiten wächst das Bedürfnis nach einer Konstante im Leben, der Wunsch nach Sicherheit und Klarheit. Eine Antwort darauf kann sein, in die Tiefe zu gehen und auf das eigene Herz zu hören – dort begegnen wir Gott.



### RKW 2026 „Mensch, Mose – beweg dich!“

Manchmal waren es äußere Gründe, manchmal innere Anstöße, die Moses in Bewegung setzten. In fünf Tagen erfahren die Teilnehmenden, dass Moses Erlebnisse und Entscheidungen ihnen für ihr eigenes Leben Orientierung geben können.

Die RKW findet in unserer Pfarrei vom Montag, 06.07., bis Freitag, 10.07., statt. Die Anmeldungen liegen ab April in den Kirchen aus.



### Gebetsanliegen des Heiligen Vaters für den Monat Februar

Wir beten, dass die von unheilbaren Krankheiten betroffenen Kinder und ihre Familien die medizinische Betreuung und die notwendige Unterstützung erhalten, ohne je die Kraft und die Hoffnung zu verlieren.



### In Gottes Ewigkeit wurden gerufen:

am 31.12.2025 Herr Herbert Kwoczalla im Alter von 85 Jahren aus Dessau  
 am 03.01.2026 Frau Martha Liebisch im Alter von 92 aus Dessau  
**Der Herr schenke ihnen die ewige Ruhe.**

### Kollekten im Monat Februar

- |                 |   |
|-----------------|---|
| Sonntag, 01.02. | für die Flüchtlingshilfe Sachsen-Anhalt |
| Sonntag, 08.02. | für die Edith-Stein-Schulstiftung       |
| Sonntag, 15.02. | für die Pfarrei                         |
| Sonntag, 22.02. | für die Pfarrei                         |

### Humor:

Ein Schäfer sitzt mit seinem Hund in der Kirche und hört die Predigt. Da tönt der Pfarrer von der Kanzel: „Ein guter Hirte bleibt immer bei seinen Schafen!“ Sagt der Schäfer zum Hund: „Komm, Hasso, wir gehen, der stänkert schon wieder.“

Der Pfarrer betroffen: „Mein Sohn, ich fürchte, wir werden uns nie im Himmel begegnen.“ – „Nanu, Herr Pfarrer, was haben sie denn ausgefressen?“

# UNSER GLAUBENSBEKENNTNIS:

## die Gemeinschaft der Heiligen

Die Apostel nehmen gleich von Anfang der Kirche an den Mund so richtig voll. Paulus grüßt in seinen Briefen die Gemeindeglieder in Rom, selbst im „verruchten“ Korinth und anderswo als „berufene Heilige“. Das

kann er, weil mit der „Gemeinschaft der Heiligen“ nicht allein die Märtyrer und Glaubenszeugen der Kirchengeschichte gemeint sind; der Begriff bezeichnet alle Getauften, die an Christus glauben. „Heilig“ ist, wer Gott gehört. Es tut gut, sich daran zu erinnern, damit man nicht vergisst: Im Christentum geht es nicht zu allererst darum, sich den Heiligenschein zu verdienen. Heilig – dazu muss man nicht erst erklärt werden. Heilig ist, wer von ganzem Herzen an Christus glaubt und seiner Botschaft folgt.

Es ist viel Unheiligkeit bei diesen Heiligen zu finden, und das wird nicht verschwiegen oder bemängelt; Martin Luther nahm, um dies klarzustellen, einen Gedanken des Kirchenvaters Augustinus auf und unterschied zwischen der „sichtbaren“ und der „unsichtbaren“ Kirche. Die „sichtbare“ Kirche ist dort, wo das Evangelium gepredigt und die Sakramente bestimmungsgemäß gereicht werden. Die sichtbare Kirche begegnet, wo sich sündhafte und fehlbare Menschen um das Evangelium sammeln. Der Begriff „unsichtbare“ Kirche meint, dass diese Gemeinschaft mehr ist als ihre irdische Existenzform. Gott selbst ist es, der Menschen im Glauben zusammenführt und sie zu einer weltweiten Gemeinschaft verbindet. In dieser „unsichtbaren“ Kirche haben Unterschiede keine trennende Macht und menschliche Verfehlungen können ihre Heiligkeit nicht beeinträchtigen.

Der Glaube, dass Gott, der sich auf dem Leidensweg Christi in die Hände von fehlbaren Menschen gibt, seine Heiligkeit gerade in Demut, Schwachheit und im Leiden bewährt und durchsetzt, bestimmt also auch die Lehre von der Kirche. Es ist die Macht des Heiligen Geistes, die diese Kirche durch die Zeiten führt und Menschen in den Glauben ruft. „Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen“, sagt Jesus (Mt 18, 20). Gleichwohl – es sind mehr geworden als nur eine Handvoll Christen. Denn es ist Gottes Macht, der den Glauben auf Gemeinschaft anlegt. Durch bewegte Zeiten hindurch verbindet der Heilige Geist sehr unterschiedliche Christen – bis in unsere Kirche heute.

Uwe Rieske

**Statistik 2025**

Auch wenn statistische Angaben nicht das wirkliche Leben unserer Pfarrei widerspiegeln, so geben sie doch ein paar Eindrücke wieder und lassen im Vergleich zu 2024 auch manche Schlüsse zu. Die Angaben gelten für die Pfarrei. An dieser Stelle sei allen ganz herzlich gedankt, die durch ihre Spende die Hilfswerke der Kirche bzw. unsere Pfarrei im vergangenen Jahr so großzügig unterstützt haben.

Pfr. Thomas Friedrich

	2024	2025
Gemeindemitglieder	2292	2247
Gottesdienstbesucher		
2. Sonntag Fastenzeit	215	205
2. Sonntag November	365	210
Taufen	11 (9 aus DE)	10 (9 aus DE)
Erstkommunion	10	20 (4 Erw.)
Firmungen	9	4
Trauungen	2	2
Beerdigungen (laut Beerdigungsbuch)	18	17
Verstorbene aus der Gemeinde	49	49
<b>Abzuführende Kollekten</b>		
	Euro	Euro
Sternsinger	9016,01	9386,53
Misereor	2899,63	3018,75
Partnerschaftsaktion Ost	2169,70	1460,90
Renovabis	2667,20	2217,70
Missio	2687,98	3120,80
Bonifatiuswerk	460,60	2428,05
Adveniat	4195,15	4107,40

<b>Wöchentliche Veranstaltungen</b>		
-------------------------------------	--	--

Montag	16:30 Uhr	Schülertreff Kl. 4-7 / Ministrantenstunde im Wechsel
	19:30 Uhr	Chorprobe
Dienstag	15:00 Uhr	Katechese Kl. 1-3
Mittwoch	17:30 Uhr	Jugendabend
	17:45 Uhr	Anbetung und Beichtgelegenheit
Donnerstag	16:00 Uhr	Jugendband-Probe

Termine, die im Gemeindebrief für den folgenden Monat veröffentlicht werden sollen, sind bis zum 10. November an Pfr. Friedrich zu melden.

## Gottesdienste in der Pfarrei

V = Vesper \* im Wechsel

	DE-Propstei	DE-Süd	DE-Alten/ KH St. Joseph	Aken	Oranienbaum
Sonntag	10:30 Uhr		08:30 Uhr	08:45 Uhr	10:30 Uhr
Montag		18:00 Uhr V			
Dienstag	09:00 Uhr *	09:00 Uhr *			
Mittwoch	18:30 Uhr	18:00 Uhr V		09:00 Uhr	
Donnerstag			16:30 Uhr KH		
Freitag	18:00 Uhr V	09:00 Uhr		09:00 Uhr	
Samstag		17:30 Uhr			

Liborius-Gymnasium: Andacht Mo und Fr um 11:15 Uhr, Mi um 09:20 Uhr im Raum der Stille

## Pfarrei St. Peter und Paul, Dessau-Roßlau

**Öffnungszeiten Pfarrbüro: Di 15-17 Uhr & Do 10-12 Uhr**

Anschrift: Kath. Pfarramt St. Peter und Paul, Zerbster Str. 48, 06844 Dessau  
 Telefon: 0340 260 760  
 Fax: 0340 211 654  
 Email: dessau.st-peter-und-paul@bistum-magdeburg.de  
 Homepage: [www.gemeinsam-unterwegs.net](http://www.gemeinsam-unterwegs.net)

Konto für Kirchgeld und Spenden: Pax-Bank für Kirche und Caritas  
 BIC: GENODED1PAX IBAN: DE24 3706 0193 1055 6730 00

## Mitarbeiter

Pfr. Thomas Friedrich	0340 260 76 - 11	thomas.friedrich@bistum-magdeburg.de
Pfr. Christoph Tretschok	034909 39 34 57	christoph.tretschok@bistum-magdeburg.de
GR Felix Kobold	0340 260 76 - 15	felix.kobold@bistum-magdeburg.de
Sonja Weninger (Pfarrbüro)	0340 260 76 - 0	dessau.st-peter-und-paul@bistum-magdeburg.de
Dr. Stefan Nusser	0340 25 49 24 84	dessau.kirchenmusik@bistum-magdeburg.de
Valentin Richter	0151 61265334	valentin.richter@bistum-magdeburg.de

## verbundene Einrichtungen

Caritas-Kita Maria Montessori	Oranienstr. 8-9	06844 Dessau-Roßlau	0340 21 36 10
Liboriusgymnasium Dessau	Rabestr. 19	06844 Dessau-Roßlau	0340 21 21 75
Caritas-Beratungsstelle (Daniel Tretschok)	Teichstr. 65	06844 Dessau-Roßlau	0340 21 28 20
Malteser Hilfsdienst (Ambulante Pflege)	Rennstr. 9	06842 Dessau-Roßlau	0340 516 91 48
Alexianer St. Joseph-Krankenhaus Dessau	Auenweg 36	06847 Dessau-Roßlau	
Alexianer Tagesklinik	Teichstr. 66	06844 Dessau-Roßlau	
Klinikseelsorgerin Claudia Kundrun			0340 55 69 203
Städtisches Klinikum Dessau			
Klinikseelsorgerin Beate Bartsch			0340 501 12 50

Krankenhaus Köthen Klinikseelsorgerin Sr. Ansgard Niesner		0162 91 29 772
--	--	----------------